

AWO Regionalverband Demmin · Nr. 3/2019



Liebe Mitglieder, sehr geehrte ArbeitnehmerInnen und werte Freunde der Arbeiterwohlfahrt Demmin,

der Sommer 2019 neigt sich dem Ende und viele von Ihnen haben Ihren wohlverdienten Jahresurlaub bei schönstem Sommerwetter genießen können. Trotz Sommerpause und heißen Tagen hatten wir in unseren Einrichtungen doch nicht nur entspannte Momente. So waren neben den in der Pflege üblichen Sommerfesten in den Einrichtungen auch insbesondere die wärmeren Tage für Bewohner und Pflegekräfte doch überaus anstrengend. Hier möchte ich mich insbesondere bei der Belegschaft des Pflegeheims Penzlin bedanken, die gerade mit den Umbauten und Sanierungen und all den Widrigkeiten zu kämpfen haben, die so ein Projekt mit sich bringt. Mein Dank gilt auch allen, die dabei geholfen haben, dass die derzeit nach Demmin verlegten Bewohner des Pflegeheims Penzlin dort gut angekommen sind und weiter betreut werden können. Insbesondere möchte ich meiner Prokuristin Karola Schumann danken, die die Prozesse bislang sehr akribisch geplant und gesteuert hat. Meinen Dank möchte ich auch den anderen Einrichtungen wie den Kindertagesstätten, Beratungseinrichtungen und der Küche Ivenack aussprechen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass seit Anfang des Jahres das Pflegeheim Penzlin durch unsere Küche mit Essen beliefert wird. Seitdem arbeitet das Küchenteam auch an den Wochenenden und sorgt für die Essenversorgung der zu Pflegenden in Penzlin. Vielen Dank noch mal an den Küchenleiter Ralf Kriemann und sein Team, die alle sehr motiviert auch an den Wochenenden diese wichtige Arbeit sicherstellen.

Im Kitabereich möchte ich insbesondere der Belegschaft der Kita FreiRaum in Dargun danken. Hier startete im September letzten Jahres der An- und Umbau des Hauses, damit zukünftig die Kapazitäten und die Nachfrage nach Kitaplätzen in der Darguner Region in ausreichender Zahl sichergestellt werden kann. Mein Dank gilt hier insbesondere auch der Kitaleiterin Marion Utecht und ihrem Team, die manchmal ganz schön an ihre Grenzen kamen. Denn neben der täglichen Arbeit auch ertragen zu müssen auf einer Baustelle zu arbeiten und dabei auch noch die erhitzten Gemüter der Eltern zu beruhigen, war schon eine Meisterleistung. In wenigen Tagen werden hier im Innenbereich die Arbeiten beendet sein und im Herbst wird dann als letzter Teil die Außenanlage fertig gestellt, damit das Projekt zum Abschluss kommt. Auch hier wäre das alles ohne die Unterstützung unserer Fachberaterin Dörte Radloff und dem Dezernatsleitungsteam Birgit Krysiak und Martina Haas nicht so reibungslos verlaufen. Dafür nochmal vielen Dank.

Einen arbeitsreichen Sommer mit vielen Herausforderungen haben wir hinter uns gebracht und im Herbst geht es dann mit den Vorbereitungen zur Wirtschaftsplanung 2020 weiter. Auch hier stehen wieder jede Menge herausfordernder Aufgaben an, denen wir uns als Verband stellen werden.

Ich verbleibe mit lieben Grüßen

Ihr

Klaus Schmidt

Inhalt

Vorwort 1
Gesundheitstag bei der AWO Demmin 2
Einladung zum "Tag der offenen Tür" 2
Ferienspaß und gute Laune3
"Gemeinsam Natur leben und erleben" 3
20 Jahre AWO Seniorenservicehaus Dargun4
Kita "Forscherstübchen" Nossendorf5
Raus aus dem Pflegealltag5
Ein viertel Jahrhundert Kinder- und Jugendfrei- zeitzentrum Basepohl feiert 25-jähriges Jubiläum 6
Bürgerschaftliches Engagement 7
Ortsgruppen Stavenhagen und Demmin 7
Stellenangebote 8
Praktikum in der Schulsozialarbeit am Gymnasium Malchin8

Impressum

Der Sonderdruck "AWO LEBEN" erscheint in regelmäßigen Abständen. Auflage: 33.000

Herausgeber: AWO Regionalverband Demmin e.V. Malchiner Straße 28 17153 Stavenhagen Telefon: 039954 3720

Druck: MegaDruck.de Produktions- und Vertriebs GmbH Eichendorffstraße 34 26655 Westerstede

Quellenangabe: AWO

Gestaltung: www.maxpress.de

Gesundheitstag bei der AWO Demmin



Den Arbeitsplatz gesundheitsförderlich zu gestalten ist ein zentrales Anliegen der AWO Demmin.

Seit einigen Monaten beschäftigt sich der Altenhilfebereich genauer mit dem Thema. Ganz konkret und praktisch wurde es dann am 15. Mai 2019 mit einem Gesundheitstag. Partner wie die AOK, die Pommern-Apotheke und das Sanitätshaus Scharpenberg e.K. unterstützten uns dabei tatkräftig. Alle Mitarbeiter aus dem Altenhilfebereich wurden dazu eingeladen und sind zu unserer Freude zahlreich erschienen.

Begrüßt wurden die Mitarbeiter mit einem vielfältigen Buffet. Frischer Quark, selbstgepresste Säfte und Gemüse mit verschiedenen Dips stimmten auf das Thema ein. Mit einem Mitmachzettel ging es dann an die einzelnen Stationen.

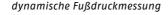
Bei Angeboten wie Wirbelsäulenscan, Muskulaturmessung mit Back Check, Stresspilot oder dynamischer Fußdruckmessung mit Gangbildüberprüfung konnten sich die Teilnehmer durchchecken und individuell beraten lassen. Klassische Angebote wie Blutdruckmessung, Blutzuckermessung oder Venenmessung fehlten natürlich auch nicht.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war eine umfassende

arbeiter.

Ernährungsberatung mit dem Schwerpunkt "Gesundes Pausenbrot" und einer Verkostung von verschiedenen Salaten und Shmoothies. Der Gesundheitstag wurde von verschiedenen Aktions- und Wellnessangeboten umrahmt. Unsere Partner und die AWO Demmin sorgten mit verschiedenen Aktionsständen und Preisen für die Unterhaltung und eine Schulter-Nacken-Massage sorgte für die gewünschte Entspannung. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv. "Ein umfangreiches Angebot und ein tolles Rahmenprogramm.", so die Mit-







Blutdruck messen

In diesem Sinne danken wir den Partnern für die Unterstützung und den Mitarbeitern für die große Teilnahme und hoffen auf eine Wiederholung.

Einladung zum "Tag der offenen Tür"

Wir möchten Sie recht herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 05. Oktober 2019 in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr einladen.

Ort: AWO Tagespflege Demmin, Beethovenstraße 29

Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen sie unsere Tagespflegeeinrichtung, die vielfältigen Angebote sowie das Team der Einrichtung kennen. Verschaffen Sie sich selbst einen Einblick in unsere Arbeit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee und Kuchen stehen für Sie Wir freuen uns auf Ihren Besuch. kostenlos zur Verfügung.





Bunt bemalte AWO-Rucksäcke sind fertig



Entdeckung der vielfältigen Natur

Ferienspaß und gute Laune Sommerferien mit dem KJFZ Basepohl

"Nichts wie los in die Natur" … hieß es für die vielen Kinder aus Basepohl und Umgebung, die unsere Ferienspiele vor Ort besuchten.

Auf unseren ausgedehnten Spaziergängen entdeckten wir die Vielfältigkeit der Natur und verschönerten mit bunten Feldblumensträußen unsere Einrichtung. Zu den Höhepunkten gehörten die Fahrten in den Hansapark Sierksdorf, den Dinosaurierpark Germendorf und das Ozeaneum Stralsund. Das kreative Werkeln kam natürlich auch nicht zu kurz. So gestalteten wir zum Beispiel AWO-Rucksäcke, dekorierten Papptäsch-

chen und bastelten Frösche aus Tontöpfen. Den Abschluss bildete der Kinobesuch in Malchin beim "König der Löwen", welcher die Kinder begeisterte. Beim Grillen danach wurden die zurückliegenden Tage mit den Kindern ausgewertet und neue ldeen für die nächsten Ferien gesammelt …



Dinosaurierpark Germendorf



Forsthof Schwarz-Ferientruppe

Riesigen Spaß beim "Traktor-Surfen"

"Gemeinsam Natur leben und erleben"

... unter diesem Motto reiste eine Kindergruppe über das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Basepohl in das Ferienlager Forsthof Schwarz bei Mirow.

Sogar die Handy's blieben zu Hause, um noch mehr entdecken und erleben zu können. Wir wanderten unter anderem zur Schleuse Diemitz und um den "Haussee". Im Slawendorf Neustrelitz konnten die Kinder z. B. Filzen, Flechten, Schnit-

zen, Kerzen herstellen usw. Viele kleine Kunstwerke entstanden, die die Kinder als Geschenke mit nach Hause nehmen konnten. Eine Dampferfahrt führte uns nach Mirow. Vor Ort besuchten wir die "Liebesinsel" und erfuhren einiges über ihre Geschichte.

Zu den Höhepunkten gehörte der Besuch der Bio Ranch in Zempow. Bei einer Rundfahrt mit dem Traktor und Anhänger über das Gelände erfuhren wir

Interessantes über den Pflanzenanbau und die Rinderzucht. Natürlich besuchte uns auch Neptun und alle Kinder wurden getauft. Bei der Nachtwanderung begegneten uns eine Waldfee und Gnome, die uns mächtig erschreckten. Das gute Wetter nutzten wir regelmäßig zum Baden und Tauchen. Zum Abschluss wurde gegrillt und die gemeinsame Zeit reflektiert.

Clubteam Basepohl



Gemeinsame Spielezeit



Leckere Pausenzeiten



20 Jahre AWO Seniorenservicehaus Dargun







Unterhaltungsprogramm mit Peer Reppert

Bereits im Januar 2019 konnten wir voller Stolz auf die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre zurückblicken. Es war uns immer eine Herzensangelegenheit, den uns anvertrauten Bewohnern der "Pflegestation" und des "Betreuten Wohnens", hilfreich zur Seite zu stehen, um ihnen einen angenehmen Lebensabend zu ermöglichen, damit sie diesen in Ruhe und Würde verbringen können.

Zu unserem Haus gehören 17 "Betreute Wohnungen" und 30 stationäre Pflegeheimplätze. Das anfängliche Schmunzeln über den Bauplatz unseres Hauses ist wohlwollenden Blicken gewichen und so haben wir uns in der Stadt Dargun voll etabliert. Die sehr gepflegte Außenanlage mit Teich und Rosenlaube lädt alle Bewohner und Mieter zum Verweilen ein. Bei der Vergabe unserer Wohnungen haben wir so gut wie keinen Leerstand in all den Jahren zu verzeichnen gehabt und auch die stationären Pflegeheimplätze sind nach wie vor heiß begehrt. Leider kam es häufiger vor, dass wir für die Darguner Bürger und die anliegenden Dörfer, keinen Pflegeheimplatz zur Verfügung stellen konnten, da die Kapazität begrenzt war. In den vergangenen Jahren hat sich die Pflege- und Betreuungslandschaft enorm verändert und die physischen und psychischen Anforderungen an das Pflege- und

Betreuungspersonal sind dementsprechend rasant gewachsen. Trotzdem verfügt unsere Einrichtung über einen festen Personalstamm der zum Teil seit 10 bis 20 Jahren hervorragende Arbeit leistet. Das Wohl der uns anvertrauten Bewohner hat oberste Priorität und wir sind ständig bemüht, im gegenseitigen Konsens, Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Auch in Zukunft wird die aktivierende Pflege einen hohen Stellenwert bei uns haben. Das heißt, dass unsere Bewohner ihren Tagesablauf selbst strukturieren können und motiviert werden, alltägliche Verrichtungen selbständig durchzuführen. Unsere Einrichtung bietet allen Bewohnern und Mietern umfangreiche Veranstaltungs- und Beschäftigungsangebote, die immer sehr gut besucht sind. Da der Termin für eine Feier im Januar recht ungünstig war, verlagerten wir diese auf den 04. Juli 2019 und luden Bewohner und Angehörige zu einem Sommerfest ein. Alle Anwesenden wurden zunächst durch eine kleine Ansprache der Einrichtungsleiterin begrüßt und willkommen geheißen.

Im Anschluss daran folgte eine gemütliche Kaffeerunde und anschließend begann Peer Reppert mit seinem Unterhaltungsprogramm. Er lud uns zu einer musikalischen Reise in die Vergangenheit ein. So hörten wir Schlagermelodien von Frank Schöbel, Chris Doerk, Gerd Chris-

tian, Ute Freudenberg und vielen anderen Interpreten aus "DDR-Zeiten". Man mag es kaum glauben, aber viele Bewohner und Gäste waren sehr textsicher. Sie sangen und schunkelten zu den bekannten Melodien, die in viele Gesichter ein Lächeln zauberten. Mit viel Beifall endete die nostalgische Reise in die Vergangenheit. Im Anschluss wurde allen Anwesenden eine Erdbeerbowle gereicht, da durch das fleißige Mitsingen die Kehlen trocken geworden sind. Als nächster Höhepunkt stand dann unsere schon traditionelle Tombola auf dem Programm. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gewerbetreibenden der Stadt Dargun ganz herzlich bedanken, die wieder für tolle Preise gesorgt haben. Der Erlös kommt unseren Bewohnern zugute. Mit ein paar Tanzrunden und einer gelungenen Einlage durch unser Betreuungspersonal verflog der Nachmittag wie im Flug. Zum Abschluss luden wir zu einem gemeinsamen Abendessen ein, wo unsere Grillspezialitäten und die Salate sehr gut angenommen wurden. Frohgestimmt traten alle Besucher den Heimweg an und bedankten sich für die schöne Veranstaltung.

"Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern recht herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben."

Ute Hajabatsch Leiterin



Fassadengestaltung der Kita "Forscherstübchen"



Raupen entwickeln sich zum Konkon



Schmetterlinge sind geschlüpft

Kita "Forscherstübchen" Nossendorf

Von der Raupe zum Schmetterling – die Verwandlung einer unscheinbaren, wurmförmigen Raupe in einen prachtvollen Schmetterling ist ein faszinierendes Naturschauspiel ... unsere Kinder haben es hautnah miterlebt.

Da unsere Hausfassade des Kindergartens die Metamorphose des Schmetterlings darstellt und die Geschichte von der Raupe "Nimmersatt" Jubiläum feiert, bestellten wir uns kleine Raupen, um genau zu beobachten, wie aus den kleinen Raupen,

dicke Raupen wurden. Wir erlebten die Verpuppung zum Kokon und letztendlich das Schlüpfen der Schmetterlinge – so wurde die Geschichte von der kleinen Raupe Nimmersatt gut veranschaulicht. Die Kinder bastelten Raupen, falteten und malten

wunderschöne Schmetterlinge. Sie lernten einiges über die Ernährung der Raupen kennen und sangen immer wieder das Lied von der Raupe Nimmersatt und den Schmetterlingen.

Das Team der Kita



Besuch in der Schinkenräucherei



Frau Graupmann und Frau Viehöfer genießen einen Eisbecher während der Dampferfahrt



Karls Erdbeerhof – Altenpfleger Björn Petersen und Frau Graupmann

Raus aus dem Pflegealltag – rein ins Vergnügen

Voller Vorfreude starteten wir im Mai unseren bereits zweiten Bewohnerurlaub. Mit dabei waren sieben Bewohner, drei Betreuer (Dorothea Hippold, Björn Petersen und Cyndia Granzow als Pflegerin) sowie Irina Greschner als Angehörige zur Unterstützung. Nachdem wir im Jahr 2017 auf der schönen Insel Rügen Urlaub machten, sollte es nun nach Travemünde gehen.

Nach dreistündiger Autofahrt kamen wir im AWO Feriendorf in Travemünde an. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken und Spaziergang am Wasser ließen wir den Anreisetag ausklingen. Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir unseren ersten Urlaubstag nach Lübeck. Dort angekommen stiegen wir in einen Sigthseeing-Bus. Der Busfahrer führte uns zu den schönsten Ecken Lübecks - vorbei am bekannten Holsteintor, Kirchen und der Innenstadt endete unsere Stadtrundfahrt nach einer Stunde. Am Nachmittag fuhren wir nach Travemünde, um von dort aus eine Dampferfahrt zu unternehmen. Bei schönstem Wetter genossen wir die Seeluft und ließen uns einen großen Eisbecher schmecken. Müde aber glücklich fuhren wir zurück in unsere Unterkunft. Am zweiten Tag fuhren wir in eine familiär geführte Schinkenräucherei nach Harmsdorf. Dort angekommen wurden wir schon herzlichst empfangen. Der Chef persönlich zeigte uns seine Räucherscheune und erklärte uns das Räuchern von Schinken. Im Anschluss durften wir im Hofladen eine Verkostung vornehmen und haben uns für zu Hause noch frischen Schinken mitgenommen. Vor der Abreise entschieden wir uns noch zu einem Besuch bei Karls Erdbeerhof. Natürlich durften als Mitbringsel - die leckere Erdbeermarmelade und frische Erdbeeren nicht fehlen.

Jetzt war es Zeit die Heimreise anzutreten. Nun hatten wir viel zu erzählen, als wir wieder im AWO Pflegeheim in Penzlin ankamen. Für uns Pflegekräfte war es wieder eine große Herausforderung unseren Bewohnern einen anderen Alltag bieten zu können. Dies haben wir mit Bravour gemeistert, auch wenn es jeden Tag ein 24-Stunden-Tag für uns Betreuer war.

Nach soviel Dankbarkeit und positivem Feedback planen wir bereits unseren nächsten Bewohnerurlaub.

Cyndia Granzow Teamleitung soziale Betreuung AWO Pflegeheim Penzlin

Ein viertel Jahrhundert ... Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Basepohl feiert 25-jähriges Jubiläum



Empfang zum Auftakt



V. I. Franka Buchholz (Leiterin), Heike Flemming (Ehrenamtliche)



Models präsentieren TAKKO-Mode

Am 01. Juli 2019 feierte unser KJFZ in Basepohl sein 25stes Trägerschaftsjubiläum. Den Auftakt bildete ein Empfang in unserer Einrichtung. Zahlreiche geladene Gäste kamen, um zu gratulieren und bei einem kleinen Imbiss interessante Gespräche über Vergangenheit und Zukunft zu führen - ganz besonders vor dem aktuellen Hintergrund der zukünftigen Finanzierung.

Am Sonntag darauf feierten wir mit Jung und Alt ein großes Kinder- und Familienfest. Umfangreiche Vorbereitungen machten sich bezahlt, denn viele große und kleine Gäste folgten unserer Einladung. Auch wenn es das Wetter nicht ganz so gut mit uns meinte, tat das der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch. Das Bungee-Trampolin und das Wasserbecken mit den Riesenbällen zählten zu den Höhepunkten. Dank der zahlreichen Sponsoren konnten die Kinder alle Spiel- und Sportangebote kostenfrei nutzen.

Auf dem Laufsteg flanierten wieder die extra "eingefloge-

nen" Models und präsentierten die Mode des TAKKO Marktes Stavenhagen. Unser großes Spielund Spaßangebot war sehr vielfältig – unter anderem Clown Flori mit Ballonfiguren und Kinderkarussell; die Akademie des AWO-Landesjugendwerkes mit einer Bastel- und Forscherstraße; tolles Kinderschminken mit Kathrin, Keramikmalerei bei Frau Schmöhl, Ponyreiten und Tombola.

Für das leibliche Wohl sorgten die fleißigen Bäcker mit einem grandiosen Kuchenbuffet sowie Udo und André an Grill und Pfanne - herzlichen Dank.

Ein großes Dankeschön geht nicht zuletzt auch an alle unsere Sponsoren und die sichtbaren und unsichtbaren Helfer, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre.

Wir kämpfen auch zukünftig gemeinsam mit den Kindern und Eltern für den Erhalt dieser Einrichtung und hoffen auf weiterhin so großartige Unterstützung.

Clubteam Basepohl







Bürgerschaftliches Engagement

Es gibt viele Möglichkeiten sich am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Die Ehrenamtlichen der AWO engagieren sich in unterschiedlichen Bereichen.

Wer ist denn das?

Das bin ich: Jürgen Witt. Im Juli 2018 wurde ich von der Regionalkonferenz der AWO Demmin als Beisitzer in den Vorstand des AWO Regionalverbandes gewählt.

Warum?

Ich wollte schon immer etwas Sinnvolles tun. Ehrenamtliches Engagement für Kinder, Senioren, Kranke, Migranten oder auch Umwelt, Natur und Kultur könnten dafür eine Lösung sein. Soziales Engagement und solidarisches Miteinander haben in meiner Familie eine lange Tradition. So ist zum Beispiel meine Mutter über viele Jahrzehnte bis zu ihrem Tod Mitglied der AWO gewesen. Über 25 Jahre war ich selbst in ganz unterschiedlichen Funktionen an einem Kieler Amateurtheater ehrenamtlich tätig. Die AWO Demmin bietet mir nun die Möglichkeit mich vor Ort dafür zu engagieren, dass es den Menschen, die der Hilfe anderer bedürfen, besser gehen kann. Und ich kann mithelfen die Welt lebenswerter zu machen. Dazu bin ich bereit, habe die erforderliche Zeit und auch noch genügend Kraft.

Und was noch?

Ich bin 65 Jahre alt, bin in zweiter Ehe verheiratet und habe aus meiner ersten Ehe zwei er-

wachsene Kinder. Geboren und aufgewachsen bin ich in einer Kleinstadt in Schleswig-Holstein. Nach einem Studium an der Fachhochschule für Verwaltung war ich ca. 40 Jahre in verschiedenen Bereichen der Kommunal- und Landesverwaltung in Kiel tätig. Ich habe in der Personalverwaltung gearbeitet, in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte als Büroleiter Verantwortung getragen, war im Innenministerium mit Rechtsetzungs- und Aufsichtsfunktionen betraut und war für die Aufnahme sowie die Unterbringung von Asylsuchenden zuständig. Während meiner letzten aktiven Berufsjahre war ich in der schleswig-holsteinischen Landesbauverwaltung tätig. Jetzt bin ich im Ruhestand. Vor etwa zwei Jahren bin ich mit meiner Frau nach Stavenhagen gezogen. Wir haben uns mitten in der Stadt ein altes Haus gekauft, das wir nach und nach sanieren und schick machen. In meiner Freizeit singe ich in zwei Chören und würde gern wieder Theater spielen, eine passende Gelegenheit hat sich bisher noch nicht gefunden.

Alles Zufall?

Nicht wirklich. Im letzten Jahr habe ich Wenke Berndt von der AWO Geschäftsstelle in Stavenhagen kennen gelernt. Im Gespräch über ihre Arbeit und den



Jürgen Witt

Regionalverband kamen wir sehr schnell darauf, dass sich bei der AWO doch auch für mich eine Möglichkeit bieten könnte mich für einen guten Zweck einzubringen. Dann ergab es sich, dass im Vorstand des Regionalverbandes ein Beisitzer nachbesetzt werden musste. Und kurz darauf saß ich beim Geschäftsführer der AWO Demmin, der mich über die Aufgaben des Vorstands allgemein und über die eines Beisitzers im Besonderen aufklärte. Der Tag der Wahl kam und ich wurde zum Beisitzer gewählt.

Wäre eine Mitarbeit im Vorstand auch etwas für Sie?

Im Frühjahr 2021 stehen wieder Vorstandswahlen an. Darü-

ber hinaus erarbeiten wir zurzeit beim Regionalverband ein zeitgemäßes Organisationsmodell, mit dem die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Geschäftsführung neu geregelt werden soll. Daraus werden sich voraussichtlich weitere Funktionen ergeben, für die auch im Laufe des nächsten Jahres engagierte und qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten gesucht werden.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, nehmen Sie doch einfach Kontakt mit dem Regionalverband

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle ist Wenke Berndt Tel: 039954 372-20, E-Mail: w.berndt@awo-demmin.de

Ortsgruppe Stavenhagen

Mit Mal- und Bastelständen engagierten sich freiwillige Helfer, um Kindern die Möglichkeit zu geben sich kreativ zu entfalten. Die Kinder hatten Spaß und waren stolz auf ihre Ergebnisse.





Anja Bremer malte mit Kindern beim Open-Air Schlossgarten in Stavenhagen



Ortsgruppe Demmin

Über Unterstützung freuten sich die Kinder und Organisatoren der Tutower Ferien-Spiel-Woche Anfang Juli. Die Ortsgruppe spendete Sachmittel für die Schatzkiste und einige Getränke. Für Senioren des Betreuten Wohnens organisierten mehrere Ehrenamtliche ein



V. I. Thomas Klockzin, Oliver Weiß (Ehrenamtliche)

kleines Sommerfest. Bei selbstgemachtem Kuchen, Bowle und herzhaftem Essen konnten die Senioren miteinander klönen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

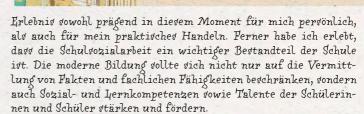
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen und Unterstützer!

Praktikum in der Schulsozialarbeit am Gymnasium Malchin

Im Rahmen meines Studiums der Sozialen Arbeit war es meine Aufgabe eine praktische Tätiskeit abzuleisten. Mein Praktikum absolvierte ich von Februar bis Juli in der Schulsozialarbeit am Fritz-Greve-Gymnasium in Malchin.

Von Anfang an wurde ich freudestrahlend und enthusiastisch aufgenommen. Das Begleiten und Unterstützen der Schülerrinnen und Schüler sowie die gemeinsamen Lernzeiten und Projekte bereiteten mir viel Freude und boten mir die Möglichkeit, mich weiterzuentwickeln. Weiterhin durfte ich sowohl die Strukturen der AWO erleben, als auch Vertreter unterschiedlicher Professionen der Sozialen Arbeit treffen.

Wenn ich mein Praktikum beschreiben müsste, würde ich es mit einer Sanduhr vergleichen. Denn so wie jedes einzelne verrinnende Sandkorn schnell fällt - nach dem Fall etwas Neues entstehen lässt und bedeutend für das Gesamte ist - war jedes schnelllebige



Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, werde ich wohl nie die Freude und das Hachen der Kinder sowie meine Kollegen vergessen. Danke an alle, die mich in dieser Zeit begleitet, unterstützt und gefordert haben.

Philipp Bartsch

Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) bei der AWO Demmin



Wir haben eine freie Einsatzstelle in Altentreptow!

Die AWO ist eine anerkannte Einsatzstelle und bietet Freiwilligen die Chance, sich in verschiedenen Bereichen einzusetzen und zu engagieren. Sie bekommen **zusätzlich** zu Ihrem Einkommen ein Taschengeld und sind für 12 – 18 Monate beschäftigt. Die Sozialversicherungsbeiträge übernimmt in dieser Zeit die AWO.

In unserer **Wohngemeinschaft für Demenzkranke** suchen wir **zuverlässige** und **engagierte** Unterstützung im Bereich der sozialen Betreuung. Es sind folgende Tätigkeiten vorgesehen:

- Beschäftigung Begleitdienste
- · Unterstützung bei häuslichen Tätigkeiten
- Unterstützende Tätigkeiten im Pflegebereich

Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Frau Schumann. Telefon: 03998 259690-00 E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine Erweiterung des freiwilligen sozialen und des ökologischen Jahres. Allerdings können hier auch Menschen **über 27 Jahre aktiv** werden. Ob Nichtleistungsempfänger, Arbeitslosengeld II-Empfänger oder Rentner – alle können ihren Beitrag leisten. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.bundesfreiwilligendienst.de. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gern an uns.

Essenauslieferung



Service und zu Tisch gGmbH

Für unsere Großküche "Ivenacker Kinnerkök" in Ivenack suchen wir zuverlässige Unterstützung bei der Auslieferung der Mittagsversorgung an unsere Vertragspartner wie Kitas und Grundschulen!

- · zeitlicher Umfang ca. 2 3 Stunden pro Tag (je nach Tour)
- Führerschein Klasse B
- · geringfügige Beschäftigung (Minijob)
- · freundliches, offenes Erscheinungsbild

Ein kurzes Bewerbungsschreiben und Ihren Lebenslauf richten Sie an: AWO Service und zu Tisch gGmbH

Scheunenberg 6-8, 17153 Ivenack, Telefon: 039954 279840,

E-Mail: kueche-ivenack@awo-demmin.de



Exam. Pflegefachkräfte (m/w/d) in Demmin, Penzlin und Altentreptow



- Ihr Profil:
- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Pflegefachkraft
- · Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- · Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

Köche (m/w/d) in Demmin und Penzlin

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Koch sowie Berufserfahrung
- Positive Einstellung zur Arbeit mit pflegebedürftigen alten Menschen
- Gutes Organisationstalent und gute Kommunikationsfähigkeit
- · Flexible, eigenständige und kreative Arbeit

Servicekräfte für den Küchenbereich (m/w/d) in Demmin in Teilzeit

Ihr Profil

Abgeschlossene Ausbildung in der Gastronomie wünschenswert

Wir bieten:

- Eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- · Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung
- · Betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Erholungsbeihilfe
- · Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie sind Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: AWO Sozialdienst gGmbH Demmin, z. H. Frau Karola Schumann Goethestr. 22, 17109 Demmin, Telefon: 03998 259690-00

E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de

www.awo-demmin.de